Kennzeichnung von Aluminiumprodukten

Artikel vom **1. September 2026**
Kennzeichnung

REA Elektronik zeigt auf der Aluminium 2026 am Stand 5B01, wie sich Aluminium entlang der Produktions- und Lieferkette normgerecht kennzeichnen lässt. Industrielle Kennzeichnungssysteme unterstützen Rückverfolgbarkeit, digitale Datensätze und stabile Prozesse in automatisierten Fertigungen.

Beispiel für eine Laser-Kennzeichnung von Profilen (Bild: REA).

Auf der Aluminium 2026 zeigt REA Elektronik Lösungen für die wirtschaftliche, normgerechte und prozesssichere Kennzeichnung entlang der Produktions- und Lieferkette. Die Systeme kombinieren industrielle Kennzeichnungssysteme mit Codeprüfung. Dadurch lassen sich die Codequalität kontrollieren, Ausschuss reduzieren und die Kennzeichnung in automatisierte Abläufe einbinden.

Tinte und Signiersysteme für große Kennzeichnungen

Für großformatige Kennzeichnungen auf Aluminiumprofilen, Aluminiumbarren, Blechen und Coils werden »REA Jet DOD« und die Signiersysteme »REA Jet ST« eingesetzt. Sie bringen Materialbezeichnungen, Chargennummern, Logos und 2D-Codes auf. Der Elektro-Signierblock »REA Jet ST SRE-10« arbeitet mit elektrisch angesteuerten Signierköpfen und erzeugt Beschriftungen mit einer Höhe von bis zu 206 Millimetern. Damit eignet er sich für die Inline-Beschriftung an schnellen Produktionslinien von Rohren in der Aluminiumindustrie. Je nach Anwendung können Heißsignierfarben für Temperaturen bis 1100 °C oder glühfeste Farben bis 650 °C verwendet werden. Für Aluminiumprofile wird außerdem die Nass-in-nass-Technologie des Tintenstrahldruckers »REA Jet HR« vorgestellt. Dabei werden mehrere Farben direkt nacheinander aufgetragen, ohne dass zwischen den Druckschritten eine Trocknungszeit nötig ist. Farbspiegel, Texte, Codes oder weitere Informationen entstehen in einem Arbeitsschritt mit hoher Auflösung und gutem Kontrast. Die gemeinsame Trocknung soll die Produktionsleistung nicht beeinträchtigen und eine Alternative zu Etiketten bieten.

Laserkennzeichnung für dauerhafte Markierungen

Für Bauteile aus Aluminium, etwa in der Automobilindustrie oder in Branchen mit hohen Sicherheitsanforderungen, ist das Lasergraviersystem »REA Laser HD« vorgesehen. Der Hochleistungsfaserlaser bringt Klarschrift, Data-Matrix-Codes oder Seriennummern per Tiefengravur in das Material ein. Für die Laserbeschriftung in Serie und für beengte Produktionslinien wird die Laserkabine »REA Laser LC 400« gezeigt. Ihr Beschriftungslaser »REA Laser FL« wurde für die Kennzeichnung von Metallen wie Aluminium entwickelt. Die Aluminium findet vom 6. bis 8. Oktober in Düsseldorf statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag